

1. Arbeitskreissitzung in der LEADER-Region Eifel

LEADER – europäisches Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums

Das Regionalmanagement der LEADER-Region Eifel hatte am 14.02.2017 Vertreter aus allen in der LEADER-Region Eifel beheimateten Kommunen zu einem ersten Arbeitskreis ins Holzkompetenzentrum nach Nettersheim geladen. Ziel der Veranstaltung war es, die Vernetzung zwischen den Akteuren aus den Kreisen Düren und Euskirchen, sowie der StädteRegion Aachen zu stärken und die bisherige Arbeit und das weitere Vorgehen in der aktuellen Förderperiode darzustellen.

Das LEADER-Regionalmanagement, bestehend aus Nicolas Gath und Sascha Schmitz, konnte Gäste aus fast allen Verwaltungen der Kommunen begrüßen.

Schwerpunkt der Veranstaltung war das „World-Café“. Ein Workshopformat, in dem in wechselnder Gruppenarbeit zu drei Schwerpunktthemen Herangehensweisen für die weitere Kooperation und Koordination in der laufenden Förderphase erarbeitet wurden. Bei den sehr engagierten Teilnehmern ergaben sich viele konstruktive Anregungen. Beim Feedback zur ersten Arbeitskreissitzung waren sich alle Beteiligten einig, sich im LEADER-Prozess weiter engagieren zu wollen und die gewonnenen Erkenntnisse mit in Ihre Kommunen zu nehmen. Ein zweiter Arbeitskreis soll möglichst zeitnah stattfinden.



*Kommunale Vertreter bei angeregten Diskussionen im „World-Café“
Quelle: LAG der LEADER-Region Eifel*

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm zur Entwicklung des ländlichen Raums mit vielseitigen Themenschwerpunkten. In der Förderphase 2014 – 2020 sind 28 Regionen in NRW am LEADER-Prozess beteiligt. Bereits seit 2008 ist die Gemeinde Hürtgenwald Mitglied der LEADER-Region Eifel.

Bei Energieausfall richtig und umsichtig handeln

Stromausfälle betreffen das gesamte alltägliche Leben

Was passiert, wenn alles ausfällt und der Energiezufluss in den Haushalten nicht mehr funktioniert? Stromausfälle betreffen das gesamte alltägliche Leben. Das Telefon, die Heizung und der Computer, aber auch viele weitere Dinge, die einen im Alltagsleben begleiten, sind auf die Energiezufuhr wie Strom, Gas, Öl oder Fernwärme angewiesen.

Sollte es zu einem Stromausfall kommen, wird dieser in der Regel innerhalb weniger Stunden wieder behoben. Tritt eine Notsituation auf, kann es durchaus auch einmal Tage dauern, bis der Strom wieder verfügbar ist. Hierbei ist es sehr wichtig richtig zu handeln.

Bei einem Energieausfall muss zunächst für Wärme gesorgt werden, vor allem im Winter. Besteht ein Ofen oder Kamin im Haus, so gehört ein Vorrat an Kohle, Briketts und Holz zur Krisenvorsorge. Kerzen und Taschenlampen sowie Streichhölzer und Batterien können bei einem Stromausfall sehr hilfreich sein. Ebenfalls spielt ein Campingkocher in den Haushalten eine wichtige Rolle, um seinen Grundbedürfnissen in einer ernststen Notsituation gerecht zu werden und die Möglichkeit besteht, kleine Mahlzeiten vorbereiten zu können.

Des Weiteren sind Geldautomaten bei einem Stromausfall auch betroffen, daher ist es wichtig, für eine ausreichende Bargeldreserve im Haus zu sorgen. Außerdem sollte ein batteriebetriebenes Radio mit genügend Batterien bereit gehalten werden, um

eventuelle Warnmeldungen, die überlebenswichtig sind, wie Hochwasser oder Schneefall ernst nehmen zu können und dementsprechend zu handeln.

Neues Gemeinderatsmitglied

Dr. Rainer Wiertz folgt auf Manfred Rogner



Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN hat ein neues Ratsmitglied: Dr. Rainer Wiertz (r.) aus Vossenack, der auch ehrenamtlich als Landschaftswart für unsere Gemeinde aktiv ist, wurde in der letzten Ratssitzung vom stellvertretenden Bürgermeister Gilbert Hallmann verpflichtet. Er tritt damit die Nachfolge von Manfred Rogner an, der sein Ratsmandat zum 31. Dezember 2016 aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte.

Schülerpaten gesucht

„Hürtgenwald hilft“ informiert

Die Versorgung der Flüchtlinge und die daraus entstandenen Probleme in unserer Gemeinde haben sich merklich entspannt. Trotzdem gibt es noch einige Problemfelder, wo wir die Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern dringend brauchen.

Dies betrifft vor allem die Flüchtlingskinder in den Schulen unserer Gemeinde. Einige Kinder sprechen kaum oder noch zu wenig Deutsch, um im Regelunterricht teilnehmen zu können. Deshalb werden Deutschpaten für diese Kinder gesucht. Die Grundschulen können keine „internationale“ Klasse bilden, weil dafür mindestens 15 Flüchtlingskinder nötig wären. Deshalb müssen diese Kinder am Regelunterricht teilnehmen, obwohl sie diesem Unterricht mangels Deutschkenntnissen nur bedingt folgen können.

Die Paten unterstützen die Schulen in Ihrer Arbeit, den Kindern deutsch beizubringen, tun dies aber nicht lehrplanmäßig, sondern spielerisch. Sie betrachten Bildsituationen in Büchern und benennen Gegenstände, gehen in den Supermarkt und lernen die Namen für Lebensmittel und kommen so in vielfältige Lebenssituationen in denen den Kindern die deutsche Sprache begegnet. Die Paten begleiten auch die Kinder, die schon Deutsch sprechen können, aber bei den schulischen Aufgaben noch zusätzliche Hilfe brauchen, im regulären Unterricht.

Vordringlich ist dieses Problem für die Grundschulen Gey und Vossenack, die je sieben Flüchtlingskinder in den Klassen 1 bis 4 unterrichten. Auch die Hauptschule in Kleinhou würde sich über ehrenamtliche Hilfe freuen.

Falls Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, die Schulen in ihrer Arbeit zu unterstützen und den Kindern zu helfen, die die Leidtragenden von Krieg und Flucht sind, so melden sie sich bitte bei den Schulleiterinnen der gemeindlichen Schulen.

Grundschule Gey **Tel. 1228**
Grundschule Vossenack **Tel. 3478 und Tel. 3450**
Schulzentrum Kleinhou **Tel. 94400**

Kleider- und Spielzeuggbörse

Förderverein Kindergarten Kleinhou lädt ein

Der Förderverein KIGA Regenbogen veranstaltet wieder eine vorsortierte Kleider- und Spielzeuggbörse, die **am Samstag, den 25.03.2017, von 10 – 12 Uhr**, in der Turnhalle des Kindergartens bzw. der alten Schule stattfinden wird. Angeboten werden gut erhaltene Baby- und Kinderbekleidung sowie Spielzeug, Fahrzeuge und vieles vieles mehr. Die Cafeteria sorgt bestens für das leibliche Wohl der Besucher.

Anmeldung und weitere Informationen:

Tel. 01 60-991507 21 oder kleiderboerse-kleinhou@web.de

Aufstellung Grünabfallcontainer

Die Gartensaison beginnt

Ab Samstag, 01.04.2017 bis einschließlich 25.11.2017, stehen im Ortsteil Kleinhou, Bauhofhalle und im Ortsteil Vossenack, Im Steinsfeld (ehem. Bolzplatz), wieder Container für die Aufnahme von Grünabfällen bereit.

Befüllt werden können die Container immer nur samstags in der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr. An den übrigen Tagen sind keine Container vor Ort, sodass eine Anlieferung weder möglich noch erlaubt ist.

Die Abgabe der Grünabfälle wird durch Beauftragte der Gemeinde überwacht.

Die Gebühr beträgt – wie im Vorjahr – 3,00 €/ je 100 kg angelieferten Grünabfällen und 6,00 € für die Anlieferung mit Anhänger. Die Gebühr ist an Ort und Stelle in bar zu zahlen.

Eine Anlieferung ist nur in haushaltsüblichen Mengen (Kofferraumladung oder PKW-Anhänger) gestattet.

Zu den Grünabfällen zählen in erster Linie Abfälle aus privaten Park- und Gartenanlagen, wie Laub, Grasschnitt, Astwerk und sonstige pflanzliche Abfälle (Blumen, Pflanzen aus Haus oder Garten).

Arbeitskreis „Alte Schule Großhou e.V.“ lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 20. März 2017, 19.30 Uhr

Am 20. März 2017, um 19.30 Uhr, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung in der „Alten Schule Großhou“ statt. Die Versammlung ist öffentlich.

Für weitere Informationen steht der Vorsitzende des Vereins, Herr Helmut Steinbrecher, Tel.: 0 2429/7234, E-Mail: traktorentreff@yahoo.de, gerne zur Verfügung.

Müll auf dem Friedhof in Großhou

Belohnung für Hinweise zur illegalen Entsorgung

Dass immer wieder Abfälle illegal durch Wegwerfen oder Abladen in der Landschaft entsorgt werden, gehört fast schon zum täglichen Erscheinungsbild. Somit ist es umso unverständlicher, wenn man bedenkt, dass für die Bürgerinnen und Bürger ausreichende Möglichkeiten bestehen, ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.

Leider musste kürzlich festgestellt werden, dass auch vor Friedhofsgrundstücken nicht halt gemacht wird. Auf dem Friedhof Großhou wurde eine alte Badewanne, vermutlich in der Nacht vom 24.02.2017 auf den 25.02.2017, an der Friedhofsmauer abgestellt. Sollte jemand diese illegale Entsorgung beobachtet haben



oder Hinweise geben können, die den Verursacher identifizieren, wird eine **Belohnung in Höhe von 250,00 € gezahlt**. Informieren Sie bitte die Gemeinde Hürtgenwald unter der Telefonnummer 0 2429/309-30 oder 309-32.

Hospiz im Bereich der Gemeinde Hürtgenwald

Begleitung für Menschen am Lebensende und deren Angehörige

Immer noch zählen Sterben und Tod zu den Tabuthemen in unserer Gesellschaft. Sterben tun immer nur die anderen, gestorben wird nicht bei uns Zuhause, so jedenfalls denken die meisten unserer Zeitgenossen. Wir sind fassungslos, wenn plötzlich ein naher Verwandter oder Bekannter schwerst erkrankt. So mancher reagiert auf eine solche Nachricht mit Angst und Unsicherheit. Und der Betroffene selbst? Ihm oder ihr ergeht es häufig nicht anders.

Im Bereich der Gemeinde Hürtgenwald sind zwei Hospizorganisationen tätig:

1. Das Hospiz Rureifel ist seit über 20 Jahren mit ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter für Schwerstkranke ortsnah im Südkreis – und weit darüber hinaus – weltanschaulich offen tätig. Sie begleiten einfühlsam, zurückhaltend und teilnehmend im häuslichen Umfeld oder im Krankenhaus, in Senioren- und Pflegeheimen bzw. im Stationären Hospiz. Alle sind für dieses Ehrenamt qualifiziert, seit vielen Jahren am Sterbebett zugegen, sowie in der Angehörigenbetreuung engagiert. Der Hospizverein kooperiert gemeinsam mit dem Hospizverein hortus dialogus und dem Stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus in Düren-Lendersdorf in einem Netzwerk „Hospiz im Südkreis Düren“.

Das ambulante HOSPIZ RUREIFEL mit Sitz in Nideggen bietet darüber hinaus monatlich ein Trauercafé an, Café Lichtblick.

Wer ambulanten hospizlichen Dienst – nicht nur – im Südkreis Düren in Anspruch nehmen möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen:



HOSPIZ RUREIFEL

Kirchgasse 6, 52385 Nideggen
Tel.: 02427-904263 o. 0178-9813452
www.hospiz-rureifel.de
Kordinatorin: Elke Steinau

2. Monika Ecker (Bild) vertritt die **Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.** vor Ort im Raum Hürtgenwald.



Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. berät, unterstützt und begleitet schwer kranke und sterbende Menschen im gesamten Kreis Düren. Zugleich stehen die Ehrenamtler den Angehörigen der Betroffenen mit ihren akuten Alltagsproblemen bei und bieten Rat und Hilfe an. Knapp 100 Frauen und Männer sind für diese sensible Aufgabe als qualifizierte Hospizhelfer sorgfältig geschult und vorbereitet worden. Als ehrenamtlichen Helfer kommen sie zu den Patienten nach Hause oder ins Alten- und Pflegeheim, um den Betroffenen eine individuelle Unterstützung anzubieten. Das geschieht unabhängig von Konfession oder Weltanschauung und ist für die Hilfesuchenden kostenlos.

Da diese Begleitung naturgemäß mit menschlicher Nähe zu tun hat, ist die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. darauf bedacht, in möglichst allen Kommunen Ansprechpartner vor Ort anzubieten, so auch in Hürtgenwald.

Wer plötzlich in die Situation kommt, die Dienste der Hospizbewegung Düren-Jülich zu brauchen, findet in unserer Gemeinde eine kompetente Ansprechpartnerin, die ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig ist:

Monika Ecker (Tel. 0175-7266319).

Natürlich können sich Interessenten oder Hilfesuchende auch nach wie vor direkt an das Hospizbüro in Düren (Tel. 02421-393220) wenden.

Offene Jugendarbeit

Aktionen 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern !

Alle Aktionen findet ihr als Flyer zum Download auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald unter www.huertgenwald.de oder im Bürgerbüro des Rathauses sowie in vielen Geschäften unserer Gemeinde.

Bitte beachten: Es ist eine Anmeldung für die Waldprojektstage in den Osterferien vom 10.04 – 12.04.2017 in Hürtgenwald-Raffelsbrand erforderlich. Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Die Kosten betragen 15 €.

Anmeldetermin am Donnerstag, den 23.3.2017 in der Zeit von 17.00 – 18.30 Uhr, Rathaus der Gemeindeverwaltung Hürtgenwald, Zimmer 121, bei den Jugendbetreuerinnen. Es stehen insgesamt Plätze für 25 Kinder zur Verfügung.

Trödelmarkt April

.... im Schulzentrum Kleinbau

Am Sonntag, 09.04.2017, veranstaltet der Förderverein der Sekundarschule Nideggen am Standort Kleinbau, August-Scholl-Str. 4, in der Zeit **von 10 – 16 Uhr** wieder einen Trödelmarkt (Einlass für Verkäufer: 8.00 Uhr). Bitte nur Trödel bzw. gebrauchte Sachen zum Verkauf anbieten. Keine Neuware! **Infos bei:** Udo Esser (EUdo941005@aol.com) oder Tel. 0171/1923121

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald Der Bürgermeister

August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 02429/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergemeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

Sommerlager 2017

Sommerferienspiele finden zum siebten Mal in Bergstein statt

In diesem Jahr finden **vom 24.07.2017 bis 29.07.2017** zum siebten Mal die Sommerferienspiele in Bergstein rund um das Pfarrheim statt. Dazu lädt eine Gruppe von Jugendlichen alle Kinder im Alter von 3 – 12 Jahren aus Zerkall, Brandenburg und Bergstein ein. Das Sommerlager findet in Trägerschaft des Caritasverbandes für die Region Düren-Jülich statt. Täglich von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr möchten die Betreuer eine Woche lang mit den Kindern spielen, basteln, Ausflüge machen und viel Spaß haben! Am Samstag, den 29.07.17, ab 14 Uhr, findet ein gemeinsames Abschlussfest statt, zu dem auch Familie, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind. Es beginnt mit einem Wortgottesdienst, danach startet ein buntes Programm, das die Kinder selbst vorbereiten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt für alle Kaffee und Kuchen.

Der Kostenbeitrag für das Sommerlager beträgt 30 € für 3- bis 5-jährige und 35 € für 6- bis 12-jährige Kinder, Geschwisterkinder zahlen 25 €. Ab dem dritten Kind ist die Teilnahme kostenlos.

Die Leitung des diesjährigen Sommerlagers übernehmen Lena König und Lisa Gerdes.

Eltern können ihre Kinder am 05.04.2017 im Pfarrheim in Bergstein anmelden:

18.00 – 19.30 Uhr für Kinder aus Bergstein, Brandenburg und Zerkall
19.30 – 20.30 Uhr für Kinder aus anderen Ortschaften in Hürtgenwald

Bei der Anmeldung wird der Teilnehmerbeitrag direkt entrichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Lisa Gerdes, Bergstein, Telefon 0157-53931148 oder Telefon 02429-9079980.

Puppenspiel „Lieselotte macht Urlaub“

Im Kloster-Kultur-Keller Vossenack am 26. März 2017, 15.00 Uhr

Nach dem Bilderbuch von Alexander Steffensmeier

ArtisjokTheater – Anke Scholz

Lieselotte lebt auf einem Bauernhof in Kleinmüppershausen. Sie ist nicht irgendeine gewöhnliche Kuh - nein, sie ist eine Postkuh und hilft dem Briefträger bei der Arbeit. Doch jetzt macht er Urlaub und schreibt der Bäuerin eine Ansichtskarte: *„Ich erhole mich prächtig in der Sonne und genieße die Natur. Ich habe schon einige exotische Tiere gesehen. Außerdem mache ich viele Fotos und esse ungewohnte Sachen. Wunderbar!“* Ferien machen, das will ich auch, denkt Lieselotte, packt ihre Reisetasche und trabt zur Bushaltestelle. Als auch nach Stunden kein Bus gekommen ist, trottet sie enttäuscht wieder in Richtung Hof zurück. Doch was ist das? Eine große Wiese?! Das perfekte Urlaubsziel! Der Ferienspaß kann beginnen ... bis der Duft ihres Lieblingskuchens in ihrer Nase kitzelt und sie das Heimweh packt. Eine vor Lebensfreude sprühende Geschichte über die Wichtigkeit Pausen einzulegen, die Lust am Abenteuer, wie schön es ist, von zu



Hause wegzugehen – und wiederzukommen. Ein Urlaub auf dem Bauernhof der ganz anderen Art: erdverbunden und nicht vegan.

Sonntag, 26. März 2017
15.00 Uhr / 45 Min. / 5,- € / ab 4 Jahren

Kloster-Kultur-Keller
Franziskusweg 1
52393 Hürtgenwald-Vossenack

Kartenvorbestellung:
Tel. 02429/30853 oder
BABALU-Ronig
Im Unterdorf 4
52393 Vossenack

Herzlichen Glückwunsch!

Herzlichste Glückwünsche spreche ich auch im Namen von Rat und Verwaltung aus:

Geburtstagsjubiläen

Zum 80. Geburtstag

Herr **Günther Palm** aus Hürtgen
(22.03.2017)

Frau **Josephine Barsuhn** aus Gey
(05.04.2017)

Zum 92. Geburtstag

Frau **Anna Kitsche** aus Vossenack
(25.03.2017)

Zum 93. Geburtstag

Herr **Kurt Heinrich** aus Großhau
(29.03.2017)

Eheschließungen

Marina Werneke und Ludger Dannhöfer aus Großhau (22.02.2017)

Ihr Axel Buch
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hürtgenwald sucht zum 01.08.2017



mehrere Erzieher/innen für die gemeindlichen Kindergärten

Nähere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hürtgenwald unter www.huertgenwald.de.

Hürtgenwald, den 10. März 2017

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister